

gängigen Werte in der Schweiz zum Vergleich heranzieht. Selbst zusammen mit der auf Seite 63 (des landwirtschaftlichen Leitbildes; d. Red.) erwähnten Erhebung zur Düngeproblematik lässt sich kein Konzept erkennen, wie der qualitative Bodenschutz künftig gewährleistet werden könnte.

Schwermetallgehalte (Blei und Cadmium) in liechtensteinischen Böden (22 Probeentnahmen) in den Jahren 1983 und 1987 (Gehalte in mg/kg lufttrockener Boden)

Untersuchung		Durchschnitt von 22 Proben im FL mg/kg	Minimalwert mg/kg	Maximalwert mg/kg	Richtwert VSBö 86
Blei	1983	21.6	12.3	33.2	50
	1987	27.7	16.8	90.1	
Cadmium	1983	0.22	< 0.05	0.79	0.8
	1987	0.31	< 0.10	0.54	

Quelle: Schwermetalluntersuchungen Landwirtschaftsamt

3.5 Das Leitbild nur als Vehikel für erweitertes Subventionspaket?

Nimmt der Bericht v.a. zu den Bereichen Natur- und Umweltschutz in der Landwirtschaft zu wenig konkret Stellung, unterläuft auf der Seite der Landwirtschaft der umgekehrte Fehler. Anstatt Problemlösungsmechanismen zu diskutieren, etwa ökonomische Instrumente zur Lenkung der Landwirtschaft auf die formulierten Ziele hin, bewegt sich der Bericht praktisch ausschliesslich auf der Massnahmen-Ebene. Die vorgeschlagenen Massnahmenpakete sind dabei gekennzeichnet vom ängstlichen Festhalten am Bestehenden. Unter dem Titel «Leitbild» wird hauptsächlich ein neues Subventionenpaket geschnürt. Dabei bleiben die Massnahmen insgesamt am bestehenden Muster der Agrarpolitik hängen und lassen keine Innovationen für neue Wege erkennen. Während andernorts z.B. Direktzahlungen zur Verfolgung landschaftspflegerischer Ziele bereits erfolgreich eingesetzt